

ChorRaumZeit 2026

Musikalische Auszeit am Abend

Sonntags 18:05 Uhr

in der kath. Stadtkirche St. Georg Bensheim

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 18.1. Eröffnung – Hoffnung | Kammerchor |
| 25.1. Choralmeditation | Choralschola |
| 1.2. ChorRaumZeit | Jugendchöre St. Georg + Geisenheim |
| 8.2. Konzert Horn und Orgel | Gregor Knop + Svante Nelles |
| 22.2. Pergolesi: Stabat Mater | Helene Böhme und Nicole Schumann |
| 1.3. ChorRaumZeit | Bensheim a-cappella |
| 8.3. Psalmenmeditation | Martina Keil-Löw + Johannes Lorenz |
| 15.3. Familien-Abendlob | Kinderkantorei |
| 22.3. Passionskonzert | 17 Uhr Johannespassion Oratorienchor |

ChorRaumZeit 2026

Musikalische Auszeit am Abend, immer sonntags um 18.05 Uhr in St. Georg Bensheim

Bereits im dritten Jahr findet die Reihe „ChorRaumZeit – Musikalische Auszeit am Abend“ immer sonntags um 18.05 Uhr in St. Georg in Bensheim statt. Verschiedene Gruppen der Pfarrei „Heilig Geist an der Bergstraße“ gestalten diese „Musikalischen Auszeiten“ mit Musik, die jeweils zu einem speziellen Thema ausgesucht sind, welches dann auch im Zentrum einer geistlichen Betrachtung steht.

Den Anfang macht der Kammerchor St. Georg mit Pfarrer Christian Stamm am 18.1. um 18.05 Uhr mit einer ChorRaumZeit zum Thema „Hoffnung.“

Am 25.1. um 18.05 Uhr in der Reihe „ChorRaumZeit – Musikalische Auszeit am Abend“ die Bensheimer Choralschola in St. Georg aktiv: Mit gregorianischen Gesängen aus dem Mittelalter tauchen Sänger und Hörer in alte Zeiten ein, bekommen einen Eindruck von der Wirkung der frühesten Kirchenmusik, die wir kennen, und erhalten historische und theologische Informationen zu den Gesängen. Die Schola singt unter der Leitung von Guido Pinkernell, der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 1.2. um 18.05 Uhr ist der Jugendchor des „Rheingauer Doms“ in Geisenheim zu Gast in St. Georg, der mit dem Jungen Vokalensemble gemeinsam marianische Chormusik singt, passend zum Fest „Mariä Lichtmess“. Bereits zum dritten Mal singen die Chöre gemeinsam und freuen sich auf den jugendlich-frischen Klang aus 50 Kehlen. Ihr Leiter, Florian Brachtendorf, war 2008 der erste Kirchenmusikassistent in St. Georg, und glücklicherweise besteht diese Verbindung noch immer. Christel Dasbach und Ulrich Kuther begleiten die ChorRaumZeit theologisch.

Am Sonntag, 8.2. findet um 18.05 Uhr die ChorRaumZeit als Konzert statt, mit Werken für die seltene Kombination aus Horn und Orgel. Der Heppenheimer Hornist Svante Nelles wird mit dem Klang des Waldhorns den Kirchenraum füllen, sein Instrument ist aufgrund seiner Klangfülle optimal für den Kirchenraum. Die Hörer dürfen sich u.a. auf Mozarts Hornkonzert freuen. Gregor Knop führt in die Werke ein und begleitet an der Orgel, der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 22.2. um 18.05 Uhr singen Helene Böhme und Nicole Schumann Giovanni Battista Pergolesis berühmtes „Stabat Mater“, begleitet von einem Streichquintett und Gregor Knop an der Orgel. Die beiden Sängerinnen sind als Stimmbildnerinnen in der Singschule St. Georg aktiv und freuen sich, sich gemeinsam mit einem so berühmten Werk musikalisch vorstellen zu dürfen. Pfarrer Ludger Reichert führt historisch und musico-theologisch in das Werk ein. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, 1.3. um 18.05 Uhr stehen Vertonungen des 130. Psalms im Mittelpunkt. Das Projektensemble „Bensheim a-cappella“ singt Werke von Friedrich Kiel, August Häser und Heinrich Kaminski unter der Leitung von Gregor Knop. Ulrich Kuther wird den 130. Psalm theologisch beleuchten, Hörhinweise machen auf die musikalischen Besonderheiten der Vertonungen aufmerksam.

Am 8. März um 18.05 Uhr gestalten Martina Keil-Löw und Johannes Lorenz die ChorRaumZeit mit Psalmvertonungen im Stil des Neuen Geistlichen Liedes. Auch hier gibt es spannende Texte und Vertonungen zu entdecken, Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Der 15. März um 18.05 Uhr wird von der Kinderkantorei gestaltet. Hier dreht sich alles um das Thema „Licht und Verklärung“. 50 Kinder von 5 bis 13 Jahren singen Lieder und Chorwerke für Mädchenchor mit Erläuterungen und Hörhinweisen. Die Familien der Kinder und alle Interessierten sind herzlich auch zum Mitsingen eingeladen.